

Variable Bereitstellungsliste für den Ausbildungsbetrieb**Konstruktionsmechaniker/-in**

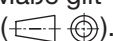
Ausrüstungstechnik

Verordnung vom 23. Juli 2007

Änderungsverordnung vom 7. Juni 2018

Allgemein

Die Halbzeuge müssen den angegebenen **Normen** entsprechen. Bei der Vorbereitung sind die nebenstehenden Allgemeintoleranzen zu beachten. Nicht unterstrichene Maße sind Fertigmaße (Oberflächen $\nabla Rz 16$).

Unterstrichene Maße sind Rohmaße, die in der Prüfung noch verändert werden. Für die Oberflächen der mit Stern * gekennzeichneten Maße gilt ∇ . Bei zeichnerischen Darstellungen gilt die Projektionsmethode 1 (.

Allgemeintoleranzen nach ISO 2768

| Toleranz- klasse | von | über | über | über | über |
|---------------------|-----------------|---------------|----------------|------------------|-------------------|
| | 0,5 bis 3 | 3 bis 6 | 6 bis 30 | 30 bis 120 | 120 bis 400 |
| grob | ±0,2 | ±0,3 | ±0,5 | ±0,8 | ±1,2 |

I Halbzeuge, die für jeden Prüfling bereitgestellt werden müssen:

| | | | | | |
|----|-----------------|------------------------|----------|-----------|----------------------------|
| 1. | 1 Blech | 2* × 146 × 152,5 | EN 10130 | DC01-A | vorgefertigt nach Skizze 1 |
| 2. | 1 Vierkantstahl | 20* – 112 | EN 10278 | S235JRC+C | |
| 3. | 1 Flachstahl | 120* × 8* – <u>150</u> | EN 10278 | S235JRC+C | |
| 4. | 1 Vierkantstahl | 20* – 30 | EN 10278 | S235JRC+C | |

Baugruppe 2:

| | | | | |
|----|-----------------|-----------------|----------|-----------|
| 1. | 1 Vierkantstahl | 20* – 120 | EN 10278 | S235JRC+C |
| 2. | 1 Flachstahl | 120* × 8* – 344 | EN 10278 | S235JRC+C |

II Normteile, die für jeden Prüfling bereitgestellt werden müssen:

| | | | | |
|----|--------------------|---------|----------|-----|
| 1. | 2 Zylinderschraube | M5 × 8 | ISO 4762 | 8.8 |
| 2. | 2 Zylinderschraube | M8 × 20 | ISO 4762 | 8.8 |

Anstelle der aufgeführten Positionen können alternativ auch vergleichbare betriebsübliche Halbzeuge, Normteile und Hilfsmittel verwendet werden.

Die in diesem Heft aufgeführten Einzelteile sowie die Werkzeuge, Prüf- und Hilfsmittel aus der Standardbereitstellungsliste werden zur Durchführung dieses Arbeitsauftrags benötigt.

Das Heft „Standardbereitstellungsunterlagen für den Ausbildungsbetrieb“ für die Abschlussprüfung Konstruktionsmechaniker/-in Ausrüstungstechnik Teil 2 kann unter www.ihk-pal.de heruntergeladen oder in Papierform bei der für den Ausbildungsbetrieb zuständigen Industrie- und Handelskammer angefordert werden.

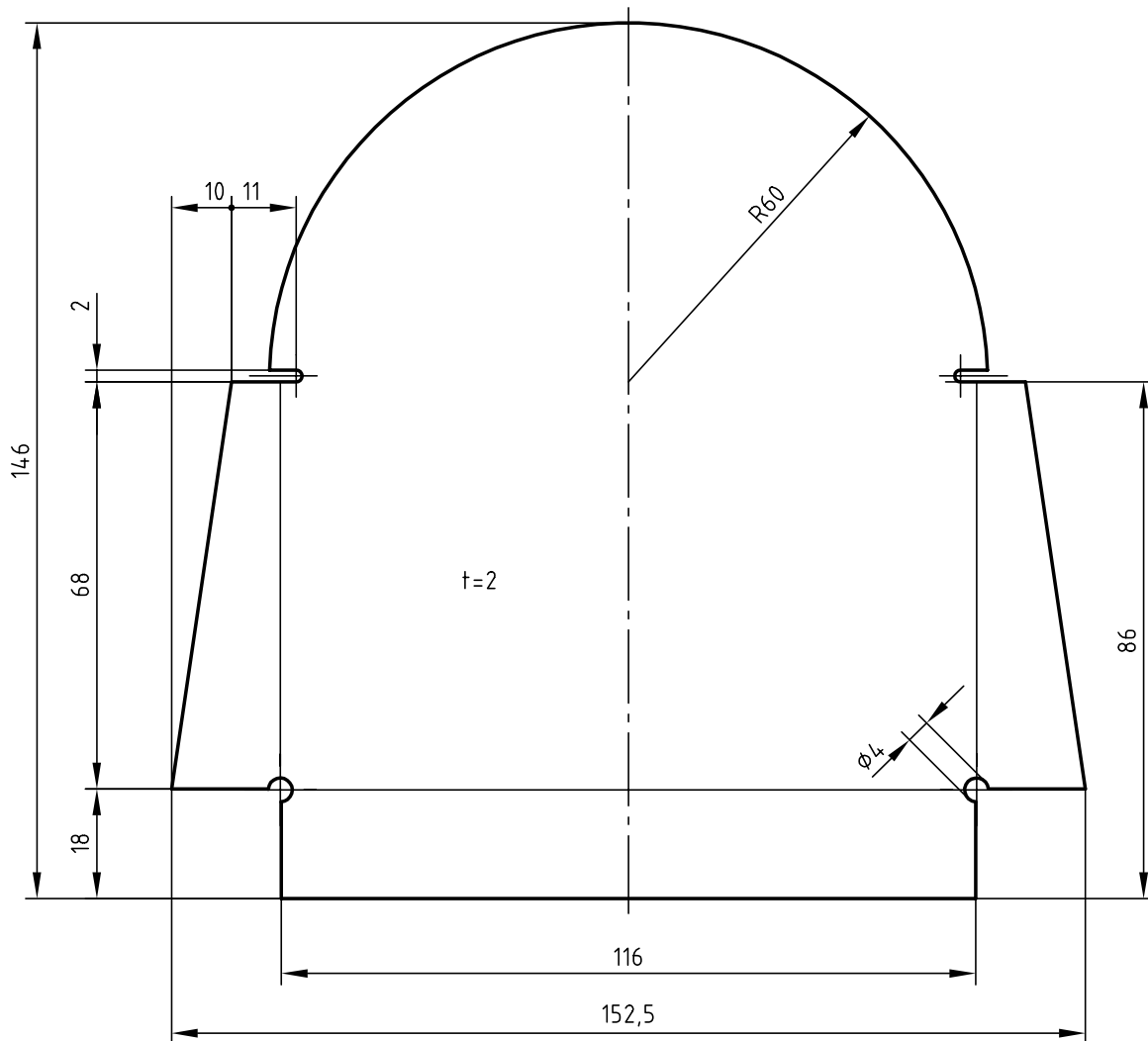
**Hier finden Sie die Standardbereitstellungsunterlagen:
Klicken Sie hier!**

Der Prüfling ist vom Auszubildenden darüber zu unterrichten, dass seine Arbeitskleidung den Vorschriften der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) entsprechen muss. Entspricht die Arbeitskleidung nicht den Unfallverhütungsvorschriften der DGUV, dann ist eine Teilnahme an der Prüfung nicht zulässig.

Dieser Prüfungsaufgabensatz wurde von einem überregionalen nach § 40 Abs. 2 BBiG zusammengesetzten Ausschuss beschlossen. Er wurde für die Prüfungsabwicklung und -abnahme im Rahmen der Ausbildungsprüfungen entwickelt. Weder der Prüfungsaufgabensatz noch darauf basierende Produkte sind für den freien Wirtschaftsverkehr bestimmt.

Beispielhafte Hinweise auf bestimmte Produkte erfolgen ausschließlich zum Veranschaulichen der Produkthanforderung beziehungsweise zum Verständnis der jeweiligen Prüfungsaufgabe. Diese Hinweise haben keinen bindenden Produktcharakter.

Skizze 1



nicht bemaßte Radien R2,5

4 alternatives Druckstück möglich

○ Diese Maße als Funktionsmaße einhalten.
 □ Gekennzeichnete Maße den Ventilen bzw. dem Zylinder anpassen.

Allgemeintoleranz nach ISO 2768-c

Bitte beachten: Zeichnung ist nicht maßstäblich

| | | |
|---|---|---|
| IHK Maßstab _____ _____ | Abschlussprüfung Teil 2 – Winter 2020/21 Konstruktionsmechaniker/-in Baugruppe 1 | Vorgabezeit: _____ Blatt: 3(B) Lfd.-Nr.: _____ Prüfungsnummer: XXX |
| Arbeitsauftrag: Pneumatischer Profilspanner | | |

Aktuelles zu den industriellen Metallberufen Änderungsverordnungen zum 1. August 2018

Informationen zur Änderungsverordnung finden Sie hier (QR-Code):

Die neuen Qualifikationsanforderungen – Industrie 4.0 und Digitalisierung – wurden in den Ausbildungsordnungen und Rahmenlehrplänen der industriellen Metall- und Elektroberufe sowie des Mechatronikers/der Mechatronikerin aktualisiert und die Ausbildungsinhalte auf den neuesten Stand der Technik angepasst.



Es wurden 5 industrielle Metallberufe angepasst:

Ausbildungsordnung „Industrielle Metallberufe“

- Anlagenmechaniker/-in (AM)
- Industriemechaniker/-in (IM)
- Konstruktionsmechaniker/-in (KM)
- Werkzeugmechaniker/-in (WM)
- Zerspanungsmechaniker/-in (ZM)

Weitere Metallberufe sind von dieser Änderungsverordnung nicht betroffen.

Die Rahmenlehrpläne für die Berufsschulen der Kultusministerkonferenz (KMK) wurden ebenfalls in den 5 Berufen angepasst. In der schriftlichen Abschlussprüfung Teil 2 werden die neuen Inhalte der geänderten Rahmenlehrpläne berücksichtigt.

Die Zusatzqualifikationen (ZQs) wurden als zusätzlicher Bestandteil in die Verordnungen aufgenommen. Diese ZQs werden als Rahmenvorgaben von der PAL erstellt und den IHKs für die Prüfung zur Verfügung gestellt:

<https://www.stuttgart.ihk24.de/pal/zusatzqualifikationen>

Informationen zur Zusatzqualifikation finden Sie hier (QR-Code):

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der PAL – Prüfungsaufgaben- und Lehrmittelentwicklungsstelle der IHK Region Stuttgart.

https://www.stuttgart.ihk24.de/pal/Metall_und_Kunststoffberufe/Info_fuer_die_Praxis/metall-elektroberufe-aenderungsverordnung-infopraxis/4172600



Hier können Sie aktuelle Neuigkeiten rund um die Prüfungsaufgabenerstellung und Prüfung erfahren.

Mit unserem **kostenlosen Newsletter-Service** kommen die **neuesten Informationen** automatisch tagesaktuell per E-Mail zu Ihnen.